

Sitzung der Bezirksvertretung Mitte am 18.06.2026
Antwort zur Anfrage Drucksache 1559/2020-2025

Müllsituation Leineweber 2026

Text der Anfrage:

Im Nachgang zum Leineweber-Markt 2026 und der Bilanz der Bielefeld Marketing (NW + WB 08.06.2026) mit Blick auf die Zunahme von Verpackungsmüll (insbesondere Glasflaschen) durch Kioske stellen sich uns folgende Fragen:

Wie bewerten die Verwaltung und Bielefeld-Marketing die Müllsituation rund um das Stadtfest Leineweber-Markt, insbesondere mit Blick auf den Verpackungsmüll und die Glasflaschen?

Antwort

Die Bielefeld Marketing GmbH schließt sich in der Vorbereitung der Stadtfeste mit dem Umweltbetrieb kurz und stimmt die Abfallsammelkonzeption jedes Jahr neu mit den Erfahrungswerten der Vorjahre ab.

So wurden eine Mulde und 19 Abfallbehälter speziell für Glasabfälle beauftragt. Daneben drei Mulden und über 40 Großbehälter für Restabfälle. Diese Behälterzahl mit angepassten Leerungsintervallen wird grds. als ausreichend bewertet.

Zunehmend ist jedoch zu beobachten, dass Besucherinnen und Besucher öffentlicher Veranstaltungen „eigene Getränke“ mitbringen. Darüber hinaus werden auch an einigen Verkaufsständen Glasflaschen (Wein) angeboten. Dies führte zwangsläufig zu einem erhöhten Aufkommen an Flaschen und Scherben in der Fläche.

Der Umweltbetrieb hatte daher bei der Reinigung der Veranstaltungsflächen verstärkt mit der Beseitigung von Glasscherben zu tun (nicht immer einfach, da teilweise geschotterte und nicht mit Kehrmaschinen erreichbare Flächen zu reinigen sind).

1. Zusatzfrage

Welche Überlegungen gibt es, um der Zunahme an Glasflaschen aus den Kiosken zu begegnen?

Antwort

Zum Leineweber-Markt 2026 hat die Bielefeld Marketing GmbH 40 Pfandkisten bereitgestellt und getestet, um Pfandflaschen zu separieren und über sog. Pfandsammler zu beseitigen.

Leider ist auch hier das Fazit zu ziehen, dass diese Kisten nur teilweise sachgerecht genutzt werden. Diverse andere Abfälle in den Kisten machten das Angebot ineffektiv.

Darüber hinaus sieht die Verwaltung derzeit keine Möglichkeiten, der Zunahme an Glasflaschen aus den Kiosken zu begegnen.



Gez. Dr. Pues
Kaufm. Betriebsleiter